

Nabelerkrankungen des Kalbes & Fälle aus der Rinderpraxis-Schwerpunkt Kalb

Di, 28. – Mi, 29. April 2026 in 79874 Breitnau (Hochschwarzwald /Nähe Titisee)

Kursleitung: Dr. Annette Lorch, München & Dr. Günter Rademacher, Eching

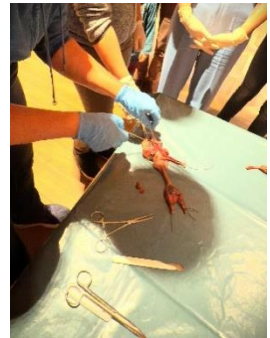
Der „Nabel des Kalbes“ wurde/wird in vielen Fällen auf Milchviehbetrieben, meist aus ökonomischen Gründen, „vernachlässigt“, dabei rangieren die Nabelerkrankungen in ihrer Bedeutung, nach Durchfall und Lungenentzündungen, an dritter Stelle der Kälberkrankheiten.

Grundsätzlich muss zwischen Nabelentzündungen und Nabelbrüchen unterschieden werden. Für die Tierärztin/den Tierarzt bietet sich im Komplex der Nabelerkrankungen ein weites Feld, ihre/seine diagnostischen und insbesondere chirurgischen Aktivitäten in interessanter Weise zu erweitern.

Dies ist Thema des ersten Seminartages.

Im Einzelnen werden besprochen:

- Ursachen und Formen der verschiedenen Nabelprobleme
- Diagnostik (inklusive möglicher Folgeerkrankungen)
- Therapie (insbesondere verschiedene OP-Techniken mit Videosequenzen verschiedener Operationen; Narkose, Video: Intubation u.a.)
- Prophylaxe
- Besprechung verschiedener Spezialfälle



Am **zweiten Seminartag** werden praxisrelevante Themen, bevorzugt aus der Kälberpraxis, vorgestellt und gemeinsam diskutiert.

Themen sind u.a.:

- Aktuelles und praxisrelevantes zum Neugeborenenenddurchfall (insbesondere Abschätzung des Flüssigkeits- und Pufferbedarfes der Patienten anhand klinischer Befunde, jeweils mit beeindruckenden Videoaufnahmen (!)).
- Hypernatriämie und Kochsalzvergiftung, einschließlich Differenzialdiagnose von ZNS-Erkrankungen des Kalbes (wiederum jeweils mit Videosequenzen von betroffenen Kälbern)
- Trinkschwäche und Pansentrinken mit Videoausschnitten von „Pansensaftentnahme“, „Pansenspülung“ und „Möglichkeiten der Stimulation ‚trinkschwacher‘ Kälber“.
- Behandlung des Tenesmus mittels epiduraler Alkoholanästhesie.
- Praxisrelevantes zur Prophylaxe von Kälberkrankheiten
- offene Fragen werden entsprechend aufgegriffen und gemeinsam mit den Teilnehmenden diskutiert.



Sie werden viel „Neues“ „Erprobtes“ erfahren, was Sie sofort in Ihrer Praxis umsetzen können.

Kälber sind heute teuer und Landwirte „fordern“ Behandlungen und auch entsprechende OP's

Die Teilnehmerzahl bei diesem Kurs ist begrenzt.

Termin:	Di, 28. April – Mi, 29. April 2026 in 79874 Breitnau (Nähe Titisee/Hochschwarzwald)
Teilnehmer:	Tierärzte/-innen aus der Rinderpraxis
Kosten:	895,00 € inklusive bekannter AVA-Verpflegung
ATF-Stunden:	14 Stunden
Veranstalter:	Agrar- u. Veterinär-Akademie (AVA), Birkenweg 7, 48565 Steinfurt
Veranstaltungsort:	Gasthaus zum Strauß, Schlegelfranzenhof, Siedelbach 2, 79874 Breitnau (Hochschwarzwald) info@gasthaus-strauss.de ; Tel. 07652-382
Anmeldung:	über www.ava1.de / per E-Mail: shop@ava1.de